

Tierisch gutes Tierparkfest

Sommerfest: Viele Attraktionen und gutes Wetter locken etliche Besucher in den Herforder Zoo. Bei den Fütterungen lernen die Gäste nicht nur, was die Tiere fressen.

Von Klara Meyerbröker

■ **Herford.** „Hier haben die Frauen das Sagen“, sagt Tierpfleger Dennis Karbusz. Vor dem Gehege im Herforder Tierpark haben sich am Wochenende viele Besucher versammelt, um die grünen Meerkatzen aus der Nähe zu betrachten. Die klettern aufgeregt herum. Sie wissen, was jetzt kommt: Die Fütterung. Bei den warmen Temperaturen ist das Menü vegetarisch – die kleinen Affen bekommen reichlich Obst und Gemüse. Beim Sommerfest an der Stadtholzstraße wollen die Tierpfleger ihren Gästen neben Unterhaltung auch viele Informationen geben.

Karbusz erklärt den Besuchern: „Die Meerkatzen können alle Krankheiten bekommen, die wir Menschen auch bekommen können, auch Diabetes.“ Vor allem, wenn sie, laut Karbusz, zu viel Fruchtzucker bekommen. Nach der Lehrstunde folgt die Fütterung. Die Tiere holen sich mit schneller Bewegung das Obst durch die Gitterstäbe. „Das kratzt ein bisschen“, sagt die achtjährige Mia.

Neben den Affen stehen Erdmännchen, Kattas und Nasenbären für die Fütterung parat. Letztere können sich nicht nur über gutes Futter, sondern auch über ein verschönertes Zuhause freuen.



Ein Alpaka an der Leine: Stella, Sina, Lea, Lilli, Karl-Heinz Dodt, Paula (vordere Reihe), Monika Bindig, Ria Scharze, Oliver Engel mit Enie freuen sich über die Abwechslung im Tierpark. FOTOS: MEYERBRÖKER

Thorsten Dodt, Sohn und Geschäftspartner des langjährigen Tierparkleiters Karl-Heinz Dodt, informiert seine Zuhörer über den Bau des Außengeheges. Die Kleinbären bekamen einen Ausgang aus ihrem Käfiggehege. Über dünne Äste können sie zu den Nestern auf den nebenstehenden Bäumen klettern. Laut Dodt war das nicht einfach zu bauen: „Wir mussten einiges ausprobieren.“ Er erzählt, wie die Tiere es schafften ein ums an-

dere Mal frei zu kommen. Schlimm war das jedoch nicht. „Mit einem Leckerli in der Hand konnte ich sie durch den Tierpark locken.“

Neben den Fütterungen, konnten sich Kinder auf verschiedenste Weise beschäftigen. Während einer Schatzsuche durch den ganzen Park, konnten die Besucher mehr über Tiere und Zoo selbst erfahren. „Wer den Schatz findet, wird mit einer Freikarte und Popcorn belohnt“, sagt

Thorsten Dodt. Besonders beliebt waren auch die Luftballonfiguren von Clown Kuni-gerd. Er formte nicht nur Tiere, sondern bemalte sie auch noch passend. Ihre eigenen Gesichter bemalen lassen konnten sich die Kinder beim Spielmobil vom Deutschen Roten Kreuz. Karl-Heinz Dodt überraschte die Besucher mit einem hautnahen Tiererlebnis und marschierte mit einem Alpaka an der Leine durch den Park.



Ausflug: Nasenbärin Finja klettert im neuen Außengehege.



MEHR FOTOS

www.nw.de/herford